

Zwischenbericht über die floristische Kartierung im Bereich der Regionalstelle Mittelhessen (Frankfurt) für das Jahr 1978

G. WITTENBERGER, Babenhausen

Die Kartierung im Bereich der Regionalstelle Mittelhessen (Frankfurt) hat auch im Jahre 1978 weitere Fortschritte gemacht. Wieder haben zahlreiche Mitarbeiter Daten eingesandt, so daß gegenüber dem Jahre 1977 (WITTENBERGER 1978) die Datenzahl um rund 3000 auf 37 760 (Stand 1. Januar 1979) angestiegen ist. Die Zahl der Meßtischblätter mit dem Mindestbearbeitungsstand „6“ (über 551 Arten) ist weiter gestiegen (siehe Abb. S. 20).

Die Kartierungsexkursion der hessischen Floristen führte 1978 in den Bereich des Meßtischblattes **5718** (Ilbenstadt). Dort waren bisher nur 60 Arten nachgewiesen. Durch die Exkursion, an der zwölf Teilnehmer am 18. Juli kartierten, konnte die Artenzahl auf 525 im Blatt erhöht werden. Einen ausführlichen Bericht über diese Exkursion gibt SCHNEDLER (1978 a). Ein weiterer Mitarbeiter hatte sich 1978 diesem Blatt gewidmet und rund 350 Arten nachgewiesen. Durch einen Datenaustausch konnte schließlich die Artenzahl in **5718** auf 590 gesteigert werden.

Für den Bereich der Regionalstelle Mittelhessen (Frankfurt) ist im Jahre 1978 eine bedeutende Arbeit erschienen, die die Meßtischblätter **5516** (Weilmünster), **5616** (Grävenwiesbach), **5517** (Cleeberg), **5617** (Usingen), **5518** (Butzbach), **5519** (Hungen), **5520** (Nidda) und **5521** (Gedern) umfaßt (SCHNEDLER 1978 b).

An anderer Stelle erschienen Anfang 1979 rund 100 Interimskarten der Liliales, Iridales und Juncales des süd- und mittelhessischen Raumes. Dabei werden auch alle Mitarbeiter der floristischen Kartierung in Süd- und Mittelhessen namentlich genannt (WITTENBERGER u. MÜLLER 1979).

Inzwischen haben 44 von 61 Meßtischblättern den Bearbeitungsstand „6“ erreicht. An der Spitze liegt dabei schon seit Jahren das Blatt **5914** (Eitville) mit inzwischen 1068 Arten. Die durchschnittliche Artenzahl aller 61 Blätter der Regionalstelle Mittelhessen (Frankfurt) beträgt 619. Sämtliche neuen Daten wurden an die Zentralstelle Nord weitergeleitet.

Folgende Blätter bedürfen 1979 noch einer intensiven Bearbeitung: **5814** (Bad Schwalbach) mit 228 Arten und **5719** (Altenstadt) mit 285 Arten. Daneben sind weitere Meldungen aus allen anderen Blättern – auch Einzelfunde – erwünscht. Es ist ferner wünschenswert, künftig auf Quadrantenbasis zu kartieren, um so Vorarbeiten für einen zu erstellenden Hessenatlas zu leisten.

Eine gute Zusammenarbeit besteht mit den benachbarten Regionalstellen.

Anschrift der Regionalstelle Mittelhessen (Frankfurt):

Dipl.-Biol. Georg Wittenberger
Am Hasenpfad 8
6113 Babenhausen 1

Literatur

- SCHNEDLER, W.: Sommerexkursion der hessischen Floristen 1978 in der Wetterau. Hess. Flor. Briefe **27** (4), 60–64, Darmstadt 1978 (a).
- SCHNEDLER, W.: Floristische Untersuchungen zwischen Taunus und Vogelsberg im Jahre 1977. Beitr. Naturk. Osthessen **14**, Suppl., 1–150, Fulda 1978 (b).
- WITTENBERGER, G.: Zwischenbericht über die floristische Kartierung im Bereich der Regionalstelle Mittelhessen (Frankfurt). Hess. Flor. Briefe **27** (1), 10–11, Darmstadt 1978.
- WITTENBERGER, G. u. R. MÜLLER: Interimskarten der Ordnungen Liliales, Iridales und Juncales für Mittel- und Südhessen. Ber. Offb. Ver. Naturkde. **81**, 3–20, Offenbach 1979.

Arbeitsbericht 1978 der Regionalstelle für die floristische Kartierung in Südhessen

R. MÜLLER, Institut für Naturschutz Darmstadt

Seit sich bei unseren Exkursionen immer häufiger das Ergebnis „nichts Neues“ einstellt, wissen wir, daß die Kartierungsarbeit weitgehend abgeschlossen ist. Eine Vermehrung der Artenzahlen ergibt sich oft dadurch, daß wir unsere bisherigen Aggregatangaben in Kleinarten oder Unterarten auflösen. Voraussetzung dafür ist die Benutzung von Spezialliteratur.

Die Abschlußarbeit mit Artengraphiken (MÜLLER 1978) ist fortgeführt worden und hat jetzt den Umfang von 60 Blättern zu je 25 Arten erreicht. Ein neu hinzugekommenes Inhaltsverzeichnis läßt erkennen, daß um 610 Gattungen nachgewiesen sind.

Infolge des Fleißes unserer Mitarbeiter kann jetzt die geologische und klimatische Vielfalt des Untersuchungsgebietes auf die Ergebnisse durchschlagen: Wir können einen Durchschnitt von 762 Arten je Meßtischblatt vorweisen (siehe Abb. S. 20).

Die Auswertung wird nun mit einer eingehenden Arbeit zur Verbreitung von Ruderalpflanzen fortgesetzt.

Literatur

- MÜLLER, R.: Arbeitsbericht 1977 der Regionalstelle für die floristische Kartierung in Südhessen. Hess. Flor. Briefe **27** (1), 12–13, Darmstadt 1978.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hessische Floristische Briefe](#)

Jahr/Year: 1979

Band/Volume: [28](#)

Autor(en)/Author(s): Wittenberger Georg

Artikel/Article: [Zwischenbericht über die floristische Kartierung im Bereich der Regionalstelle Mittelhessen \(Frankfurt\) für das Jahr 1978 18-19](#)